

# Handwerks-Exkursion – 30. Juni bis 1. Juli 2017

## Kalk und Sgraffito



Der Baustoff Kalk wurde in den letzten Jahren wiederentdeckt und liegt im Trend. Weil er als sehr ökologisch gilt. Weil Kalk einzigartige Gestaltungsmöglichkeiten bietet.

Die Ägypter nutzten den Kalk ebenso wie die Römer, die den Baustoff mittels hoch entwickelter Kalkbrenntechnik in ganz Europa verbreiteten. Der Herstellungsprozess hat sich im Laufe der Zeit kaum verändert. Kalköfen bilden den Kern des Prozesses. Dabei werden Kalksteine während einer Woche mit 1'000°C gebrannt. Durch die Hitze verändern sich die grauen Steine zu sanft brüchigen weissen Klumpen. Abgekühlt werden diese mit Wasser «gelöscht», der chemische Prozess wird ausgelöst. Die Masse beginnt zu kochen. Das Baumaterial entsteht.

#### Kreatives Erbe wiederbeleben

Eine eindrückliche Verwendung findet der Kalk im Sgraffito-Handwerk. Diese Kratztechnik spielte vor allem in der Italienischen Renaissance eine grosse Rolle und wurde im 16. Jahrhundert von den

damaligen Baumeistern nach Norden gebraucht. Die unterschiedlichen Symbole und Ornamente haben bis heute einen tieferen Sinn und dienen zur Unterstützung der architektonischen Gestaltung. Intakte Sgraffito Dorfbilder wie Ardez und Guarda faszinieren. Dort trifft man auch immer wieder auf den Namen Känz. Nicht nur, weil hier die berühmte Autorin Selina Känz die Geschichte des «Schellenursli» geschrieben hat, sondern weil ihr Sohn Constant Känz und ihr Stiefsohn Steivan Liun Känz das Ortsbild massgebend prägten. In der dritten Generation trägt Mazina Schmidlin-Känz das kreative Erbe der Familie weiter und begeistert mit Neuinterpretationen.

Die Exkursion führt Interessierten die Einzigartigkeit des Kalks und dessen Verwendung vor Augen. Sie ermöglicht Einblicke in den faszinierenden Vorgang des Kalkbrennens und in das Handwerk Sgraffito, wie es die Architektur über Jahrhunderte beeinflusst. Organisiert wird die zweitägige Exkursion von World Crafts, in Zusammenarbeit mit dem Fachverband für Kalk,

Calcina. Ziel der Veranstaltung ist das Bekanntmachen und Fördern von Handwerken aus der ganzen Welt. Begleitet wird die Exkursion von Philipp Kuntze, Gründer von World Crafts. ■

Text: **Philipp Kuntze**

Bild: **Ursula Ochsenbein**

#### Handwerksexkursion

**Wann:** Freitag, 30. Juni 2017, 11 Uhr, bis 1. Juli 2017, 12 Uhr

**Ort:** Sur En da Sent – Zuoz – Ardez – Guarda, Hotel Castell in Zuoz, [www.hotelcastell.ch](http://www.hotelcastell.ch)

**Kosten:** CHF 335.- pro Person im Doppelzimmer (EZ Aufpreis CHF 60.-) inkl. Übernachtung mit Frühstücksbuffet, gemeinsames Abendessen, Fachvorträge und Führungen, Koordination vor Ort durch World Crafts

**Anmeldung:** [info@world-crafts.org](mailto:info@world-crafts.org)

**Organisation:** [www.world-crafts.org](http://www.world-crafts.org)

Anzeige

HAGA AG Naturbaustoffe, CH-5102 Rapperswil, Telefon +41 (0)62 889 18 18, [www.haganatur.ch](http://www.haganatur.ch)

PUTZE UND FARBEN

## BAUEN SIE AUF REINEN KALK.

Kalk ist einer der ältesten Baustoffe. Er wird seit Jahrhunderten verwendet. Ob als Putz oder Farbe überzeugt er durch seine vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten. Seine hohe alkalische Wirkung verhindert Schimmel und Algenbildung. Ohne synthetische Beigaben oder Biozide, 100% natürlich.

Profitieren Sie von unserer langjährigen Erfahrung. Wir stellen seit 1953 Naturbaustoffe her.

**Individuelle Gestaltung mit mineralischen Putzen aus Naturkalk und Lehm – auch Mischungen nach eigener Rezeptur sind möglich**

**HAGA** 

NATURBAUSTOFFE SEIT 1953

